

Antrag auf Wohngeld (Mietzuschuss)

Wohngeldnummer, soweit bekannt
Bewilligungsbeginn

Erstantrag Wiederholungsantrag Erhöhungsantrag

Angaben zur Überprüfung des Wohngeldanspruchs bei Änderung der Verhältnisse

Adresse der Wohngeldstelle

Eingangsstempel der Wohngeldstelle

Sprechzeiten



Wichtige Hinweise:

Ausschluss vom Wohngeld: Ausgeschlossen vom Wohngeld sind Empfänger von folgenden **Transferleistungen:**

- Arbeitslosengeld II und Sozialgeld nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch
- Hilfe zum Lebensunterhalt (Sozialhilfe) oder Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch,
- ergänzender Hilfe zum Lebensunterhalt oder anderen Hilfen, die den Lebensunterhalt umfassen, nach dem Bundesversorgungsgesetz oder einem Gesetz, das dieses für anwendbar erklärt,
- Leistungen in besonderen Fällen und Grundleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und
- Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe nach dem Achten Buch Sozialgesetzbuch in Haushalten, zu denen ausschließlich Empfänger dieser Leistungen gehören,

wenn bei der Berechnung der Leistung Unterkunftskosten berücksichtigt wurden.

Gleiches gilt auch für Personen, die bei der Ermittlung des Bedarfs bzw. der Leistung, für eine der oben genannten Leistungen mit berücksichtigt wurden und für Personen, deren Leistungen auf Grund einer Sanktion weggefallen sind.

Ein Ausschluss besteht auch bereits dann, wenn ein Antrag auf eine der oben genannten Leistungen gestellt wurde, über den noch nicht entschieden wurde.

Allgemeines: Wohngeld ist ein vom Bund und Land getragener Zuschuss zu den Wohnkosten. Es wird nur auf Antrag gezahlt, entweder als Mietzuschuss für den/die Mieter/in oder als Lastenzuschuss für den/die Eigentümer/in, jeweils für den eigengenutzten Wohnraum. Ob und in welcher Höhe Ihnen Wohngeld zusteht, hängt von der Haushaltsgröße, dem Einkommen und der Wohnkostenbelastung ab.

Stellen Sie den Antrag bitte rechtzeitig, denn Wohngeld wird grundsätzlich nur vom Beginn des Monats an gewährt, in dem der Antrag eingegangen ist. Bitte vergessen Sie nicht, den Antrag zu unterschreiben. Füllen Sie den Antrag bitte in **Druckschrift** aus und kreuzen Sie Zutreffendes an. Eine Verweigerung von Angaben kann zu einer Versagung des Wohngelds führen. Sollte der vorgesehene Platz im Vordruck nicht ausreichen, setzen Sie bitte Ihre Angaben auf einem gesonderten Blatt fort.

Die Fragen in den (blau) hinterlegten Nummern müssen Sie bei Wiederholungsanträgen nur beantworten, wenn gegenüber dem vorangegangenen Antrag eine Änderung eingetreten ist.



Hinweis: immer wenn Sie dieses Zeichen sehen, benötigen wir einen Nachweis zu Ihren Angaben.

1 Antragberechtigt ist, wer den Mietvertrag unterschrieben hat. Haben mehrere Familienmitglieder den Mietvertrag gemeinsam abgeschlossen, ist nur das Familienmitglied als Antragsteller/in einzutragen, das die höchsten Einnahmen hat. Alle weiteren Personen sind nur unter Nummer 2 anzugeben.

Haben mehrere Personen, die nicht Familienmitglieder im Sinne des Wohngeldgesetzes sind, gemeinsam ein Mietverhältnis begründet, so können sie nur getrennt Wohngeld beantragen (z.B. **Wohngemeinschaften, eheähnliche Lebensgemeinschaften**).

Antragsteller/in

Familienname		Geburtsname		Vorname	
Straße, Hausnummer			Stockwerk/ggf. Wohnungsnummer		Geschlecht <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich
PLZ	Ort		Telefon		E-Mail (Angabe freiwillig)


Nur ausfüllen, wenn für eine andere als die oben genannte Wohnung Wohngeld beantragt wird:

Straße, Hausnummer		Stockwerk/ggf. Wohnungsnummer	
PLZ	Ort	Telefon	

Haben Sie noch einen weiteren Wohnsitz?

nein ja, Negativbescheinigung der dortigen Wohngeldstelle liegt bei.

Der /Die Antragsteller/in ist: <input type="checkbox"/> ledig	verheiratet seit (Datum)	verwitwet seit (Datum)	geschieden seit (Datum)	dauernd getrennt lebend seit
<input type="checkbox"/> Arbeiter/in	<input type="checkbox"/> Angestellte/r	<input type="checkbox"/> Beamter/Beamtin	<input type="checkbox"/> Pensionär/in	<input type="checkbox"/> Rentner/in
<input type="checkbox"/> Student/in	<input type="checkbox"/> Auszubildende/r	<input type="checkbox"/> Selbständige/r	<input type="checkbox"/> sonstige/r Nichterwerbstätige/r	<input type="checkbox"/> arbeitslos
<input type="checkbox"/> Hauptmieter/in	<input type="checkbox"/> Untermieter/in	<input type="checkbox"/> Heimbewohner/in	<input type="checkbox"/> Sonstige/r Nutzungsberechtigte/r	
<input type="checkbox"/> Bewohner/in von Wohnraum im eigenen Mehrfamilienhaus mit mindestens 3 Wohnungen				

2	In der Wohnung/in dem Wohnraum wohnen nachfolgende zu meinem Haushalt zählende Familienmitglieder und Mitbewohner/innen in Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft (z.B. Lebensgefährte/Lebensgefährtin):				
	Familienname, Vorname		Geburtsdatum	Transferleistung beantragt / empfangen / weggefallen auf Grund von Sanktionen	Verhältnis zum/zur Antragsteller/in (Art der Verwandtschaft / Schwägerschaft/ Partnerschaft)
	1	Antragsteller/Antragstellerin	--	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	---
	2			<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
	3			<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
	4			<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
	5			<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
	6			<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
	7			<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
8			<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		
	<p>Familienmitglieder sind der/die Antragsteller/in und dessen/deren Ehegatte/Ehegattin, Großeltern, Eltern, Kinder, Enkel, Geschwister, Pflegekinder ohne Rücksicht auf ihr Alter und Pflegeeltern, Tanten, Onkel, Nichten, Neffen, Schwiegereltern, Schwiegerkinder, Stiefeltern, Stiefkinder, Schwager, Schwägerin und deren Kinder sowie Neffen und Nichten des Ehegatten. Familienmitglieder und Mitbewohner/innen sind hier anzugeben, wenn sie mit dem/der Antragsteller/in eine Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft führen, das heißt, wenn sie eine Wohnung gemeinsam bewohnen und sich ganz oder teilweise gemeinsam mit dem täglichen Lebensbedarf versorgen.</p> <p>Transferleistungen siehe unter "Wichtige Hinweise" auf Seite 1.</p>				

3	Wohnen in Ihrer Wohnung noch sonstige Personen, die nicht unter Nr. 2 angegeben wurden?			Personenzahl
	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, folgende	<input type="checkbox"/> 3.1 Untermieter/in	Personenzahl
		<input type="checkbox"/> 3.2 sonstige/r Mitbewohner/in		

4	Wohnen Sie oder ein anderes Familienmitglied vorübergehend nicht in der oben genannten Wohnung?		
	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, folgende		
	Familienname	Dauer der Abwesenheit (von-bis)	Grund
	Vorname		
Familienmitglieder, die vom Haushalt vorübergehend abwesend sind, werden bei der Berechnung des Wohngelds weiterhin berücksichtigt. Das kann z.B. für Studierende, Auszubildende, Seeleute, Häftlinge und andere zutreffen.			

5	Ist ein Familienmitglied, das zu Ihrem Haushalt gehörte, innerhalb der letzten 24 Monate verstorben? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja			
	Familienmitglieder zählen zum Haushalt, wenn Sie eine Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft führen und nicht vom Wohngeld ausgeschlossen sind. Ausschluss siehe unter " Wichtige Hinweise " auf Seite 1.			
	Familienname	Vorname	Verwandtschaftsverhältnis	Sterbetag
	Sind Sie nach dem Tod des Familienmitglieds umgezogen?			<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
	Haben Sie in die Wohnung nach dem Tod des Familienmitglieds eine weitere Person in den Haushalt aufgenommen?			<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
z.B. Sterbeurkunde	Familienname	Verwandtschaftsverhältnis	Einzugsdatum	
	Vorname			

6	Besitzen Sie oder ein anderes zu Ihrem Haushalt rechnendes Familienmitglied ausschließlich die Staatsangehörigkeit eines Landes, das nicht Mitglied der Europäischen Union ist?	
	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, bitte weisen Sie nach, dass Sie sich berechtigt im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland aufhalten.	

Einnahmen

Einkommen im Sinne des Wohngeldgesetzes ist die Summe der positiven Einkünfte nach § 2 Abs. 1 und 2 des Einkommensteuergesetzes sowie bestimmte steuerfreie Einnahmen nach § 10 Abs. 2 WoGG.
Tragen Sie bitte die Einnahmen aller unter den Nummern 2 und 4 aufgeführten Personen einzeln und mit ihrem Bruttobetrag ein. Es sind grundsätzlich die zum Zeitpunkt der Antragstellung im Bewilligungszeitraum (in der Regel 12 Monate ab der Antragstellung) zu erwartenden Einnahmen anzugeben.
Lassen sich verlässliche Aussagen über Ihre im Bewilligungszeitraum zu erwartenden Einnahmen nicht machen (z.B. bei erheblichen Schwankungen der Einnahmen), sind die Einnahmen der letzten zwölf Monate vor der Antragstellung anzugeben.
Einmalige Einnahmen sind ebenfalls anzugeben, auch soweit sie in den letzten 3 Jahren vor der Antragstellung angefallen und den genannten Zeiträumen zuzurechnen sind.

Bitte alle Personen mit Einnahmen eintragen	Antragsteller/in	Name	Name	Name
Einnahmen aus	Betrag in €	Betrag in €	Betrag in €	Betrag in €
nichtselbständiger Arbeit				
geringfügiger Beschäftigung				
selbständiger Arbeit/Gewerbe				
Kapitalvermögen in jeder Höhe (z.B. Zinsen)				
Vermietung und Verpachtung				
Landwirtschaft				
Renten aller Art (auch Betriebsrenten)/Pensionen				
Unterhaltsleistungen				
Kinder- und Jugendhilfe im Sinne des WoGG				
Arbeitslosengeld / Unterhaltsgeld				
Krankengeld/Verletztengeld/ Krankentagegeld				
Mutterschaftsgeld/Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld				
Transferleistungen (siehe unter "Wichtige Hinweise" auf Seite 1)				
BAföG/Berufsausbildungsbeihilfe/Ausbildungsgeld/Stipendien				
Sachleistungen				

Sonstige Einnahmen im Sinne des Wohngeldgesetzes, die bisher noch nicht genannt wurden:

Art				

Werbungskosten Werbungskostenpauschbeträge für steuerpflichtige Einnahmen werden ohne Nachweise berücksichtigt. Höhere Aufwendungen und Werbungskosten für steuerfreie Einnahmen müssen Sie uns nachweisen.

* Nachzuweisende Werbungskosten				

(* bitte Betrag eintragen und Nachweise vorlegen)

Abgaben/Beiträge

Bitte geben Sie an, ob Sie Steuern (Einkommen-, Lohn-, Kapitalertrag- oder Kirchensteuer), gesetzliche Kranken- oder Rentenversicherungsbeiträge bezahlen, da diese zu einem erhöhten Pauschalabzug führen (bitte Zutreffendes ankreuzen).

Lohn-/Einkommensteuer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesetzliche Krankenversicherung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesetzliche Rentenversicherung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Auch freiwillige Beiträge zu einer Krankenversicherung oder zur Altersvorsorge können zu einer Erhöhung des Pauschalabzuges führen, wenn Sie nicht bereits gesetzlich kranken- oder rentenversichert sind:

Freiwillige Beiträge (Beitrag/Monat in €)				
Lebensversicherung (Beitrag/Monat in €)				

8	Werden sich Ihre oder die Einnahmen einer anderen zu Ihrem Haushalt gehörenden Person in den nächsten 12 Monaten verringern oder erhöhen? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,			
	Name	Veränderungsdatum	Betrag pro Monat	Grund der Veränderung
	Vorname		€	

9	Erhalten Sie oder eine andere zum Haushalt gehörende Person Kindergeld? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,			
	für die unter Nr. 2 des Antrags angegebenen Kinder:	Anzahl	und für die anderen nicht im Haushalt lebenden Kinder:	Anzahl
	Höhe des Kindergeldes für alle Kinder		€	

10	Zahlen Sie oder eine andere zum Haushalt gehörende Person aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen Unterhalt? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,			
	Wer? (Name, Vorname)	Für wen? (Name, Vorname, Verwandtschaftsverhältnis, Anschrift)	Betrag pro Monat	Grund
			€	
z.B. Bestätigung des Empfängers (*) Bitte zutreffenden Buchstaben oben unter "Grund" eintragen a) Die Person ist zur Ausbildung auswärts untergebracht. b) Die Person ist ein geschiedener oder dauernd getrennt lebender Ehegatte. c) Die Person ist eine sonstige Person, die nicht zum Haushalt zählt.				

11	Sind Sie oder eine andere zum Haushalt gehörende Person			
	Name	Schwerbehindert mit einem Grad der Behinderung von	häuslich pflegebedürftig im Sinne des § 14 des SGB XI	Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung und ihnen Gleichgestellte im Sinne des Bundesentschädigungsgesetzes
	Vorname			
		v. H.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		v. H.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		v. H.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
z.B. Schwerbehindertenausweis Die häusliche Pflegebedürftigkeit ist in der Regel durch Vorlage eines Bescheides (z.B. Bescheid über den Bezug von Pflegegeld) nachzuweisen. Der Nachweis kann auch durch Vorlage des Merkzeichens "H" im Schwerbehindertenausweis erfolgen.				

12	Welche der folgenden Leistungen erhalten oder beantragen Sie oder eine andere zu Ihrem Haushalt gehörende Person?			
	<input type="checkbox"/> anderweitig Wohngeld (z.B. Wohngeld für eine andere Wohnung) <input type="checkbox"/> Ausbildungsbeihilfe nach Heimkehrergesetz oder Bundesentschädigungsgesetz <input type="checkbox"/> Mietbeiträge nach dem Bundesumzugskostengesetz			

13	Die Miete/Das Nutzungsentgelt beträgt monatlich einschließlich Nebenkosten (z.B. Umlagen, Zuschläge):			Betrag
	Wie wird die Miete bezahlt?	<input type="checkbox"/> voll <input type="checkbox"/> in Teilbeträgen <input type="checkbox"/> gar nicht Bestehen Mietschulden? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja Erhalten Sie Zuschüsse zur Miete? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,		
	Bezeichnung (z.B. Zusatzförderung bei der einkommensorientierten Wohnungsbauförderung)			
Bei Erstanträgen oder Mietänderungen bitte auch Vordruck "Angaben zur Miete" selbst vollständig ausfüllen oder den Vordruck abtrennen und durch den/die Vermieter/in bzw. Eigentümer/in der Wohnung ausfüllen lassen.				
Eigener Wohnraum				Betrag
Falls Sie eigenen Wohnraum bewohnen (und nicht lastenzuschussberechtigt sind) geben Sie bitte den Mietwert einer vergleichbaren Wohnung an.				

14 Bestehen gemeinsame Mietverträge mit Mitbewohnern oder wird untervermietet?

Haben Mitbewohner/innen in Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft (z.B. Lebenspartner/in) oder sonstige Mitbewohner den Mietvertrag unterschrieben? nein ja

Betragsangaben / Monat in €

Erhalten Sie von einem Mitbewohner/in in Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft oder einem sonstigen Mitbewohner/in ein Entgelt für die Benutzung/Überlassung von Wohnraum? nein ja,

Haben Sie untervermietet? nein ja,

Die Fläche des untervermieteten Wohnraums beträgt m².

Die Bruttoeinnahmen aus der Untervermietung betragen

Darin enthalten sind folgende Vergütungen:

1. Heizung nein ja,

2. Warmwasser nein ja,

3. Voll-/Teilmöblierung nein ja,

4. Sonstige Leistungen nein ja,

<input type="text"/>
<input type="text"/>
<input type="text"/>
<input type="text"/>
<input type="text"/>
<input type="text"/>
<input type="text"/>
<input type="text"/>

15 Das Wohngeld soll ausgezahlt werden an:

Antragsteller/in Vermieter/in (z.B. Mietschulden)

Bankverbindung

Kontonummer

Bank

Bankleitzahl

Name und Anschrift des Kontoinhabers/der Kontoinhaberin, falls abweichend von Antragsteller/in

Name

Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ

Ort



Die Überweisung Ihres Wohngeldes ist nur möglich, wenn die Angaben zur Bankverbindung vollständig sind. Es ist auch möglich, Ihr Wohngeld direkt dem/der Vermieter/in zu überweisen (z.B. wenn Sie kein eigenes Bankkonto haben). Deshalb bitte unbedingt ausfüllen!

**Erklärung**

Ich versichere, dass alle Angaben, auch soweit sie in Anlagen zum Antrag zu machen sind, richtig und vollständig sind. Insbesondere bestätige ich, dass die unter den Nummern 2 und 4 aufgeführten Familienmitglieder und anderen Personen keine weiteren Einnahmen als die angegebenen haben, auch nicht aus gelegentlicher Nebentätigkeit.

Mir ist bekannt, dass Wohngeld nur berechnet werden kann, wenn der Antrag vollständig und richtig ausgefüllt ist und die erforderlichen Nachweise vorgelegt werden. Außerdem ist mir bekannt, dass Änderungen in den Verhältnissen, die für die Leistungen erheblich sind (z.B. Einkommens- und Mietänderungen, Umzug - auch innerhalb eines Hauses, Beantragung oder Bezug von Transferleistungen - siehe unter "Wichtige Hinweise" auf Seite 1), unverzüglich der Wohngeldstelle mitgeteilt werden müssen und auf Grund fehlender Angaben zu viel gezahltes Wohngeld zurückbezahlt werden muss.

Ich nehme zur Kenntnis, dass die zur Berechnung und Zahlung des Wohngeldes erforderlichen persönlichen Daten automatisiert verarbeitet werden. Rechtsgrundlage für die Datenerhebung sind § 67a Zehntes Buch Sozialgesetzbuch und die §§ 25 und 35 Wohngeldgesetz. Zur Vermeidung missbräuchlicher Inanspruchnahme von Wohngeld ist ein regelmäßiger Datenabgleich nach § 37 Wohngeldgesetz, auch in automatisierter Form, zulässig. Die Daten werden auf Grund des § 35 Wohngeldgesetz ohne Namen für Zwecke der Wohngeldstatistik verwendet.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/in

Als Nachweise für den Wohngeldantrag werden beigelegt:

a) zum Nachweis der Bruttoeinnahmen

- Verdienstbescheinigungen - einschließlich Nachweise über Ausbildungsverhältnisse/-vergütungen oder vergleichbar geeignete Nachweise
- aktuelle Rentenbescheide oder letzte Rentenänderungsmitteilungen

Nachweise über den Bezug von

- Arbeitslosengeld/Arbeitslosengeld II/Sozialgeld/Krankengeld nach dem Fünften Buch Sozialgesetzbuch (SGB V) - jeweils letzte Bescheide
- Unterhaltsleistungen mit Angaben über deren Art und Höhe sowie über die begünstigten Personen
- Bei Bezug von Ehegattenunterhalt: Nachweis, dass der Versteuerung zugestimmt wurde (Anlage U zur Einkommensteuererklärung)
- Fördermittel aus Stipendien - jeweils letzter Bewilligungsbescheid
- Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) oder Leistungen der Berufsausbildungsbeihilfe nach dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch (SGB III) - jeweils letzte Bescheide
- Unterhaltshilfe - jeweils letzte Bescheide
- Leistungen der Sozialhilfe/Kriegsopferfürsorge/Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung - jeweils letzte Bescheide
- Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe - jeweils letzte Bescheide
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
- Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz - jeweils letzte Bescheide
- Nachweis der Einnahmen aus Vermietung/Untervermietung

Nachweis bei Veranlagung zur Einkommensteuer/für erhöhte Werbungskosten

- letzter Einkommensteuerbescheid
- Vorauszahlungsbescheid
- letzte Einkommensteuererklärung

b) sonstige Nachweise zur Einkommensermittlung

Nachweis über

- eine Schwerbehinderung
- eine Schwerbehinderung mit Pflegebedürftigkeit i.S.d. § 14 Elften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XI) - Soziale Pflegeversicherung
- die Eigenschaft als Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung im Sinne des Bundesentschädigungsgesetzes
- Kindergeld oder vergleichbare Leistungen - jeweils letzte Bescheide oder z.B. Kontoauszug
- die Erfüllung von gesetzlichen Unterhaltsverpflichtungen mit Angaben über Art und Höhe der Leistungen und der empfangsberechtigten Personen
- Notarielle Unterhaltsvereinbarung, Unterhaltstitel, Unterhaltsbescheid
- Beitragszahlung zu einer privaten/freiwilligen Krankenversicherung
- Beitragszahlung zu einer privaten Lebensversicherung für Personen, die nicht gesetzlich rentenversichert sind.

c) zum Nachweis der Miete

- Mietvertrag mit Ergänzungsvereinbarungen und selbst vollständig ausgefüllter Vordruck "Angaben über die Miete" **oder** "Angaben über die Miete" durch Vermieter/in unterschrieben
- Mietzahlungsbelege (z.B. Kontoauszug) und selbst vollständig ausgefüllter Vordruck "Angaben über die Miete" **oder** Vordruck "Angaben über die Miete" durch Vermieter/in unterschrieben

d) Sonstiges

Bei der Einreichung des Antrags beim Bürgermeisteramt (nicht von dem/der Antragsteller/in auszufüllen)

Bürgermeisteramt	Eingangsstempel des Bürgermeisteramts	
Telefon	Telefax	E-Mail
Sachbearbeiter/in		
Die Angaben im Antrag stimmen mit den Daten im Melderegister <input type="checkbox"/> überein. <input type="checkbox"/> nicht überein (siehe Bemerkungen)		
Bemerkungen		
Der Antrag wird an die auf Seite 1 angegebene Wohngeldstelle weitergeleitet.		
Ort, Datum	Unterschrift	

Angaben zur Miete (-Wohngeld-)

I. Hinweis: Sie können Teil I der Bescheinigung selbst vollständig ausfüllen oder durch Ihre/n Vermieter/in bzw. Eigentümer/in ausfüllen lassen.

Wohnung	Straße	Hausnummer	PLZ	Ort	Stockwerk
Mieter/in	Name	Vorname		Mietbeginn	<input type="checkbox"/> Hauptmieter/in <input type="checkbox"/> Untermieter/in
Mieter/in	Name	Vorname		Mietbeginn	<input type="checkbox"/> Hauptmieter/in <input type="checkbox"/> Untermieter/in
Ver- mieter/in, Eigen- tümer/in	Name/Firma	Vorname		Telefon	
	Straße	Hausnummer	PLZ	Ort	

Miete	Betrag	
	Datum der letzten Mietfestsetzung	
Höhe der monatlichen Gesamtmiete einschließlich Nebenkosten		
In der monatlichen Gesamtmiete sind enthalten:		
Nebenkosten (z.B. Müllabfuhr, Wasser, Abwasser, Grundsteuer, allgemeine Beleuchtung, Schornsteinfeger)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
Kosten für Garage/Stellplatz	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
Kosten für Zentralheizung/Fernheizung	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
Kosten für Warmwasser/Fernwarmwasser	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
Vergütung für Möblierung <input type="checkbox"/> vollmöbliert <input type="checkbox"/> teilmöbliert	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
Vergütung für Kühlschrankbenutzung	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
Vergütung für Waschmaschinenbenutzung	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
Untermietzuschläge	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
Zuschläge für die Benutzung von Wohnraum zu anderen als Wohnzwecken	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
Strom/Gas	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
Gewerbliche/Berufliche Nutzung	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
Sonstige Nebenkosten	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	

Leistung an Dritte Sind nach dem Mietvertrag Nebenkosten (z.B. Müllgebühren, Wasser, Abwasser) zusätzlich zur monatlichen Gesamtmiete an Dritte zu erbringen? nein ja

Angaben über die Wohnung

Die Wohnung ist öffentlich gefördert nein ja

Die Wohnung ist ausgestattet mit Sammelheizung Bad oder Duschaum

(Als Sammelheizung gelten auch Elektrospeicheröfen (Nachtstromspeicherheizungen), Gasöfen, Mehrraumheizungen sowie zentral versorgte Öl-Einzelofenheizungen, wenn die Wohn- und Schlafräume der Wohnung angeschlossen sind.)

Das Gebäude war **erstmalig bezugfertig** im Jahr

Die Wohnung wurde nachträglich ausgebaut, erweitert oder unter wesentlichem Bauaufwand umgebaut (bitte erläutern Sie die Baumaßnahmen näher auf der Folgeseite) Jahr

Bei Mietminderung Dauer der Mietminderung (von - bis)

Die Minderung ist mit dem/der Vermieter/in bzw. Eigentümer/in vereinbart ja nein Höhe der Mietminderung Monatsbetrag

Mietrückstände Es bestehen Mietrückstände nein ja

Beginn der Mietrückstände	Datum (TT.MM.JJJJ)	Höhe der Mietrückstände	Betrag	Bitte listen Sie die Einzelbeträge pro Monat auf der Folgeseite auf!
---------------------------	--------------------	-------------------------	--------	--

Ort, Datum	Unterschrift Vermieter/in, Eigentümer/in
------------	--

Vervielfältigung, Nachahmung, Veröffentlichung und elektronische Speicherung nur mit Genehmigung!

Form-Solutions E-Mail: info@form-solutions.de www.form-solutions.de
Artikel-Nr. BW620080 Telefon 070829464-0 - Telefax 070829464-17



II.	Hinweis: Teil II der Bescheinigung ist vom Mieter immer selbst vollständig auszufüllen und zu unterschreiben.	
Angaben zum Einzug	Die Wohnung wird von mir und allen zu meinem Haushalt zählenden Familienangehörigen bewohnt seit	Datum (TT.MM.JJJJ)
Angaben über die Wohnung	Gesamtfläche der Wohnung	m ²
	Von der Gesamtfläche werden <input type="checkbox"/> anderen Personen unentgeltlich überlassen	m ²
	<input type="checkbox"/> anderen Personen untervermietet	m ²
	<input type="checkbox"/> ausschließlich gewerblich oder beruflich genutzt	m ²
Leistung an Dritte	Zusätzlich zur monatlichen Gesamtmiete werden folgende Nebenkosten an Dritte erbracht:	Betrag
	Müllabfuhr	
	Wasser	
	Abwasser	

Meine Angaben unter Teil I und Teil II dieser Bescheinigung sind richtig und vollständig.

Ort, Datum	Unterschrift Mieter/in

Raum für ergänzende Bemerkungen